

Erstes Forschungsprojekt zur flächendeckenden Versorgung durch Sozialmärkte in Österreich

Die vorliegende digitale interaktive Karte (<https://bit.ly/3qMwHBO>) ist Resultat des ersten Forschungsprojekts zur flächendeckenden Versorgung durch Sozialmärkte in Österreich. Die geographische Marktanalyse zeigt Regionen mit ausreichendem Potential für die Eröffnung zusätzlicher Sozialmärkte.

Projektteam:

Julia Koschinsky | University of Chicago

Eva Lienbacher | FH Salzburg

Christina Holweg | WU Wien

Christine Vallaster | FH Salzburg



Hintergrund

Sozialmärkte sind Lebensmittelgeschäfte, welche im Vergleich zum klassischen Lebensmitteleinzelhandel (LEH) primär soziale und ökologische Ziele verfolgen:

1. **Verlängerung** des Lebenszyklus von Lebensmitteln, die noch zum Verzehr geeignet sind,
2. **Unterstützung** von Personen mit geringem Einkommen unter der Armutsgrenze und
3. **Bereitstellung** von Beschäftigungsmöglichkeiten für Langzeitarbeitslose.

Waren werden vom traditionellen LEH und Herstellern überwiegend kostenfrei zur Verfügung gestellt. Einkaufsberechtigt sind finanziell eingeschränkte Personen. Der Zugang zum Sozialmarkt wird mittels Berechtigungskarten kontrolliert.

Inhalt

1. Teil: Funktionen der Karte

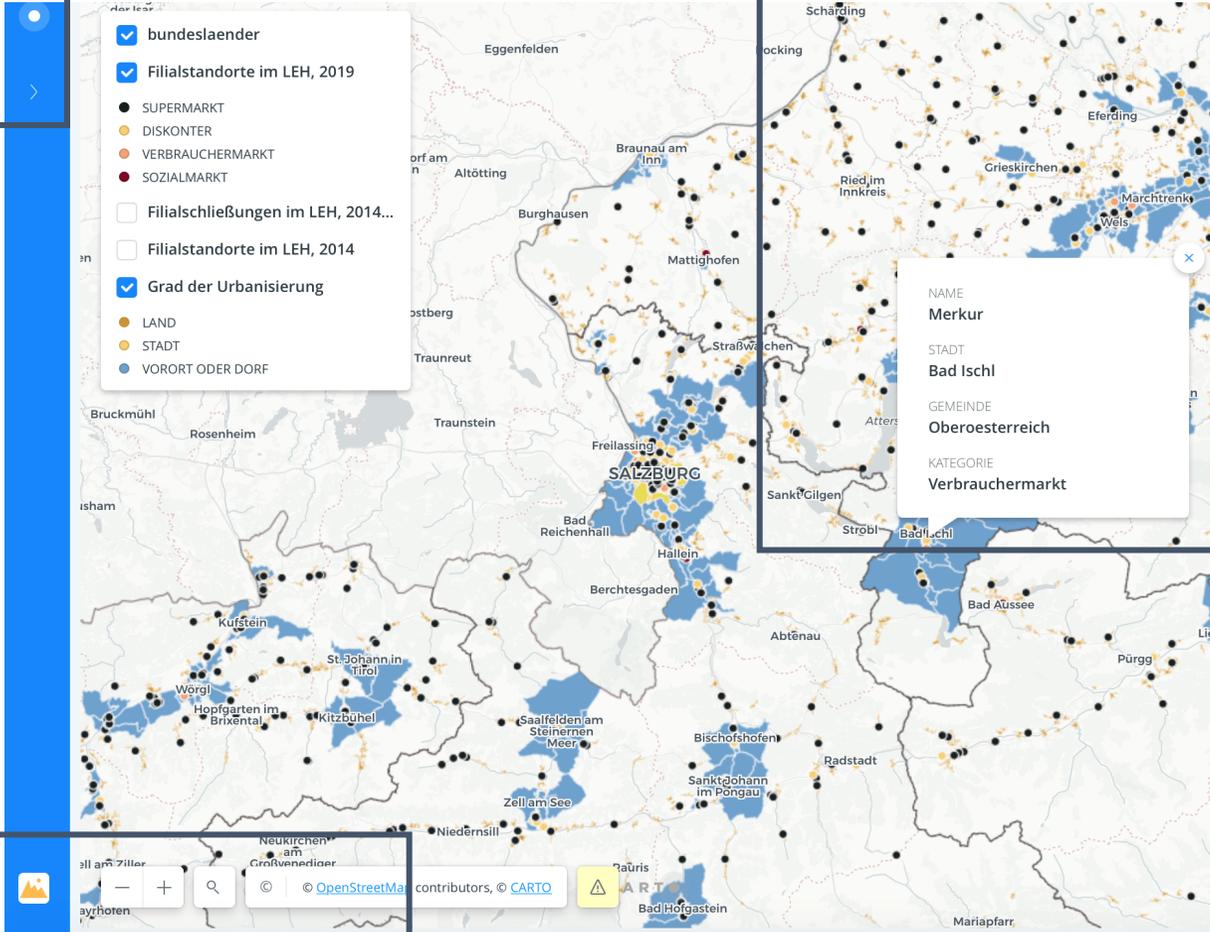
- a. Allgemeine Funktionen
- b. Auswahl Datenbasis (linke Seite)
- c. Filterfunktionen (rechte Seite): Kategorien
- d. Filterfunktionen (rechte Seite): Farbe & Filter
- e. Filterfunktionen (rechte Seite): Multi-Filter
- f. Filterfunktionen (rechte Seite): Bedarfsanalyse

2. Teil: Anwendungsbeispiel

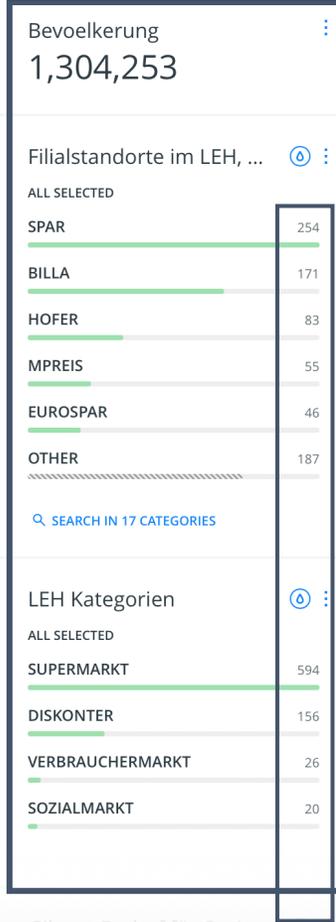
- a. Wahl der Region
- b. Bedarfsprüfung
- c. Analyse
- d. Weitere Prüfungen
- e. Kein Bedarf?
- f. Tiefergehende Betrachtung

Allgemeine Funktionen

Klick auf > für Projektbeschreibung.



Klick auf eine Region oder einen Datenpunkt für weitere Informationen (Pop-up Fenster).



Klick auf das Balkendiagramm für Filterfunktion (z.B. Auswahl aller SPAR Filialen, die 2019 geöffnet sind).

- Automatischer Update des Balkendiagramms und der Darstellung in der Karte.
- Es können zeitgleich mehrere Filter aus der selben oder aus unterschiedlichen Kategorien gewählt werden.

vergrößern (+) / verkleinern (-)
Suchfunktion über Adresseingabe

Summe, basierend auf den gewählten Filtern und dem Kartenausschnitt.

Auswahl der Datenbasis (links)

Klick für Auswahl der LEH Kategorie (**Filialstandorte im LEH, 2019**).⁽¹⁾

Filialstandorte im LEH, 2019

- SUPERMARKT
- DISKONTER
- VERBRAUCHERMARKT
- SOZIALMARKT

Klick für Auswahl der Kategorie **Filialschließungen im LEH, 2014-2019**.⁽¹⁾

Filialschließungen im LEH, 2014...

- SUPERMARKT
- DISKONTER
- VERBRAUCHERMARKT
- SOZIALMARKT

Klick für Auswahl der **Filialstandorte im LEH, 2014**
⁽¹⁾

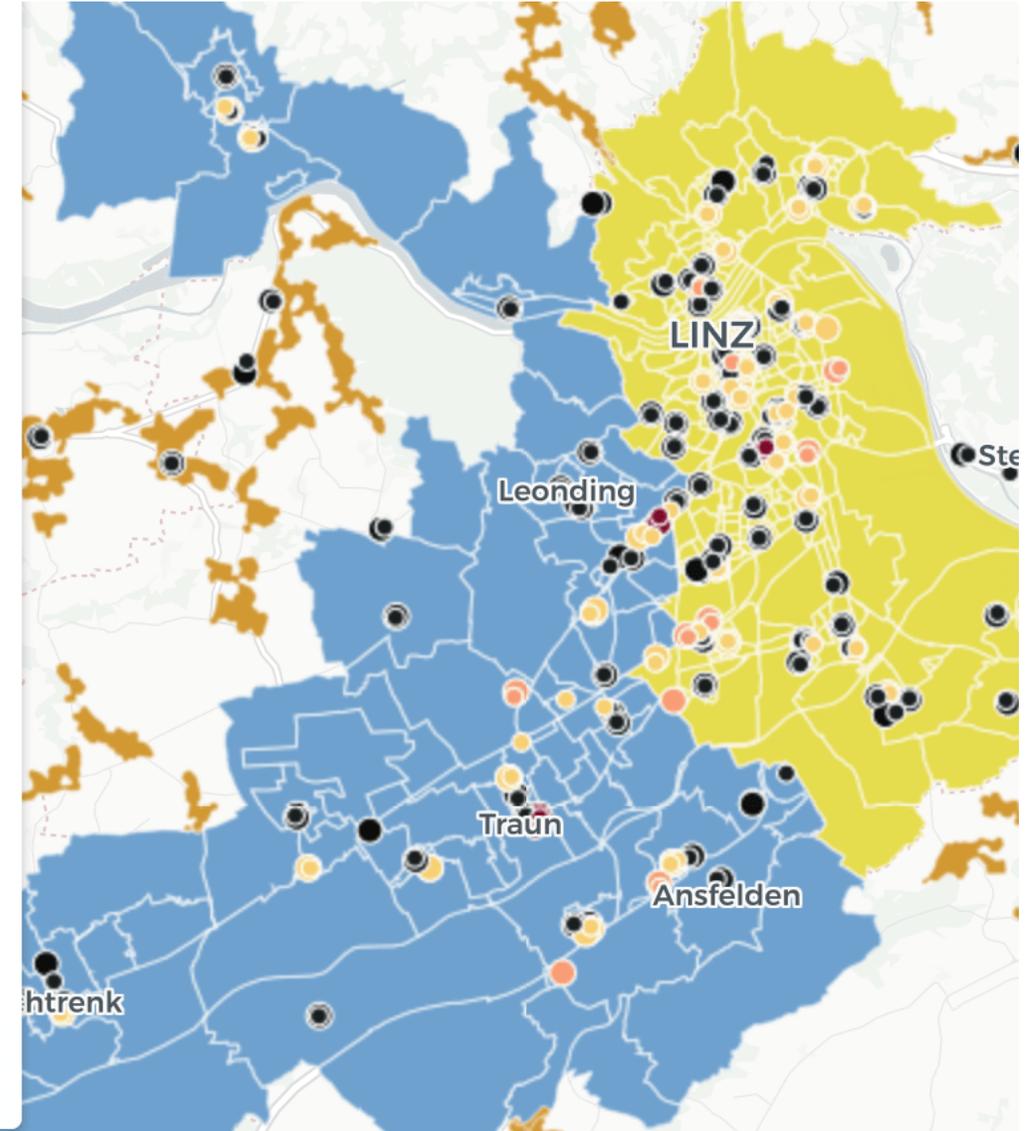
Filialstandorte im LEH, 2014

- SUPERMARKT
- DISKONTER
- VERBRAUCHERMARKT
- SOZIALMARKT

Klick für Auswahl der Kategorie **Grad der Urbanisierung** (Einteilung auf Basis der Kategorisierung der Europäischen Kommission):
Stadt: densely populated area
Vorort oder Dorf: intermediate density area
Land: thinly-populated area.

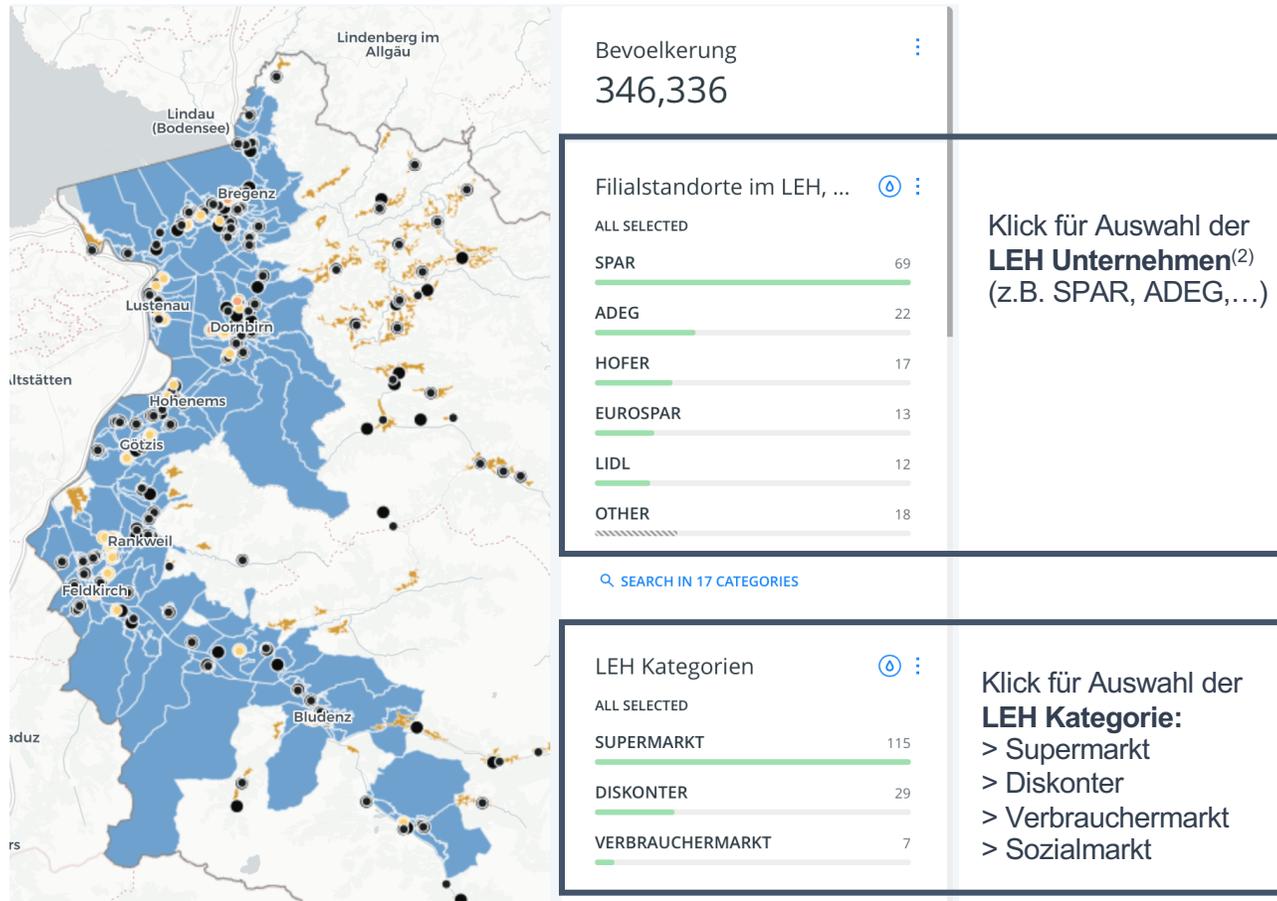
Grad der Urbanisierung

- LAND
- STADT
- VORORT ODER DORF

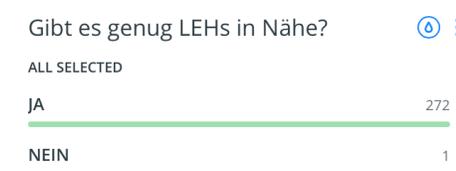


⁽¹⁾ Datenbasis (Internetrecherche): Filialstandorte der Marktführer im filialisierten LEH, exkl. Convenience Stores, inkl. Sozialmärkte.
Februar 2021

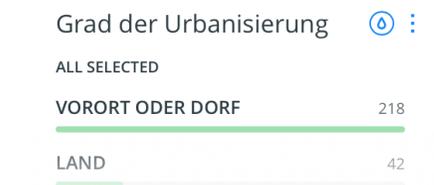
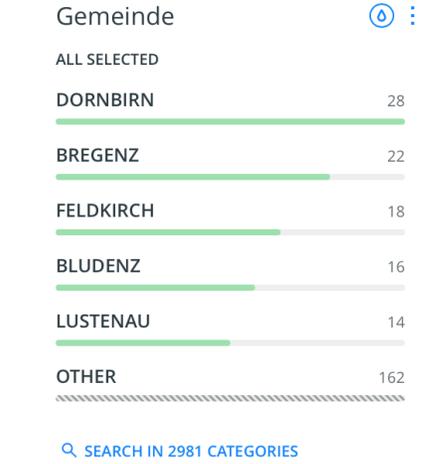
Filterfunktionen f. 2019 (rechts): Kategorien



Filter für Standortanalyse Sozialmärkte

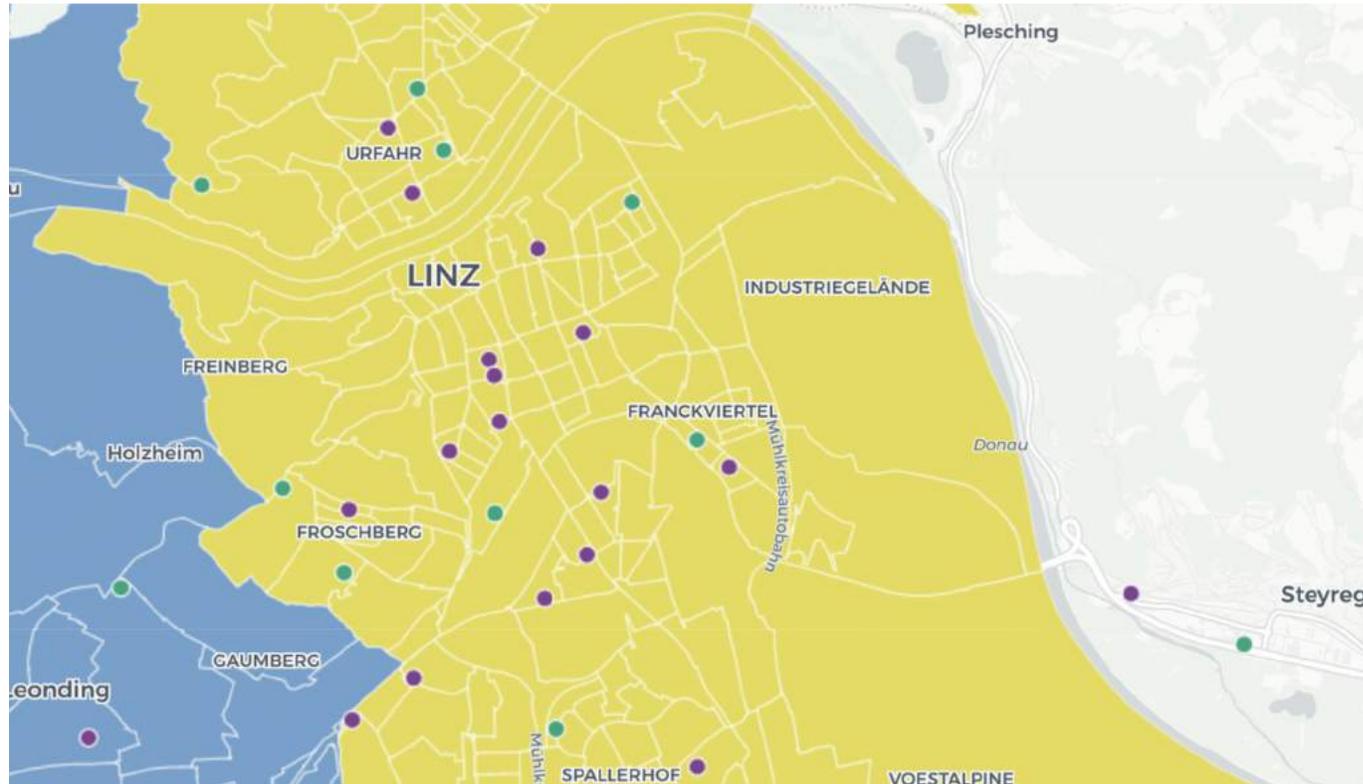


Filter nach Regionen



⁽²⁾Filialstandorte der Marktführer im filialisierten Lebensmitteleinzelhandel (LEH), exkl. Convenience Stores, inkl. Sozialmärkte

Filterfunktionen f. 2019 (rechts): Multi-Filter



Bevoelkerung

A0 Source urban_sub_rural_carto

- NULL ROWS

258,819

Filialstandorte im LEH, 2019

B1 Geocode Filialstandorte im LEH, 2019

0% NULL ROWS 2.07 % OF TOTAL

2 SELECTED LOCK

ALL

BILLA 32

SPAR 18

HOFER 18

EUROSPAR 9

LIDL 8

OTHER 28

Multi-Filter

Filterfunktionen (rechts): Bedarfsanalyse

Filter für Standortanalyse Sozialmärkte



1

Bedarf für Sozialmärkte auf Basis einer geographischen Marktanalyse (White Space Analysis; Datenbasis 2011, 2019; auf Basis der Kriterien ①, ②, ③):

NEIN: Kein Bedarf gegeben

JA: Bedarf gegeben.

①

Ausreichende Nachfrage für die Eröffnung eines Sozialmarktes“ (Datenbasis 2011⁽³⁾) in der Nähe⁽⁴⁾:
NEIN: Keine ausreichende Nachfrage; JA: Nachfrage gegeben.

②

Ausreichende Anzahl an möglichen Kooperationspartnern für die Eröffnung eines Sozialmarktes (Datenbasis 2019) in der Nähe⁽⁵⁾: NEIN: Keine ausreichende Nachfrage; JA: Nachfrage gegeben.

③

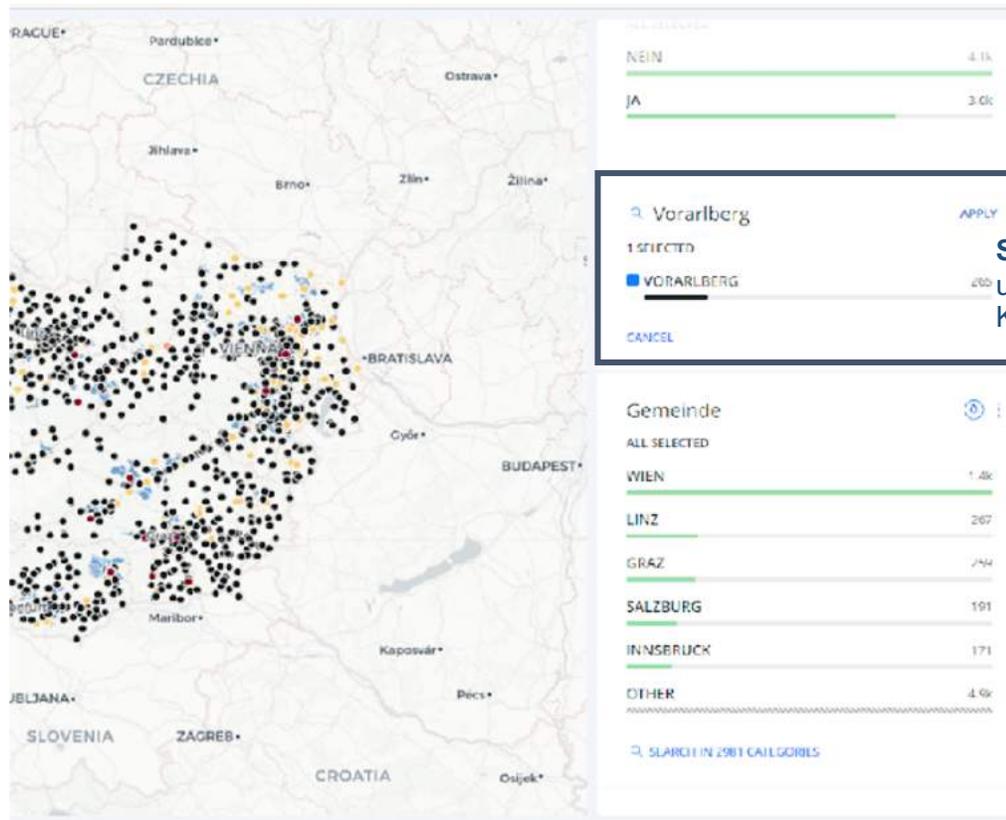
Derzeit kein Sozialmarkt im näheren Umkreis⁽⁶⁾:
NEIN: Kein Sozialmarkt im Einzugsgebiet; JA: Sozialmarkt im Einzugsgebiet.

⁽³⁾ Sonderauswertung Statistik Austria, käuflich erworben im Jahr 2015; ⁽⁴⁾ Ausreichende Nachfrage im Umkreis von 5km (Stadt; Vorort oder Dorf) / 10km (Land);

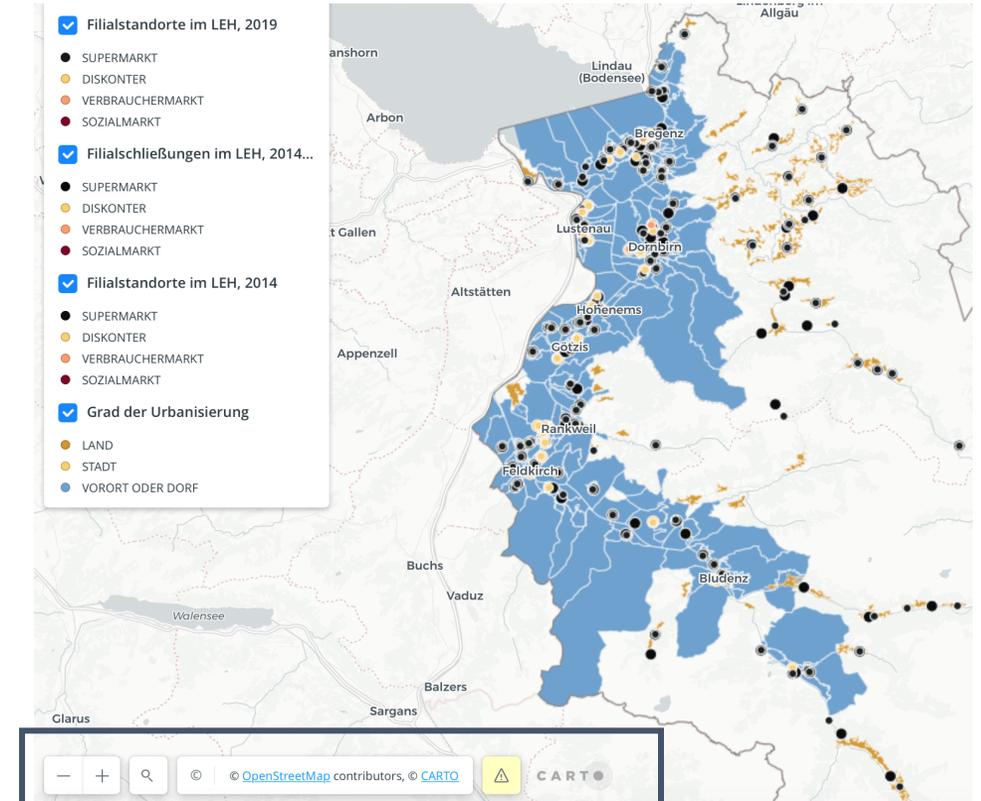
⁽⁵⁾ Ausreichende Anzahl an Kooperationspartnern im Umkreis von 7,5km (Stadt) / 15km (Vorort oder Dorf) / 25km (Land); ⁽⁶⁾ Kein Sozialmarkt im Umkreis von 5km (Stadt; Vorort oder Dorf) / 10km (Land).

Anwendungsbeispiel: Wahl d. Region

1 Wahl der Region, in der ein Bedarf für Sozialmärkte geprüft wird.



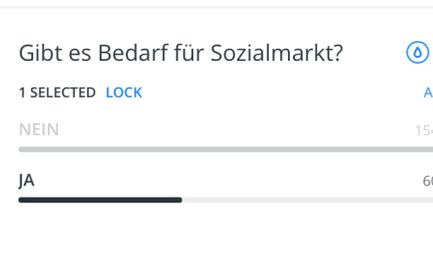
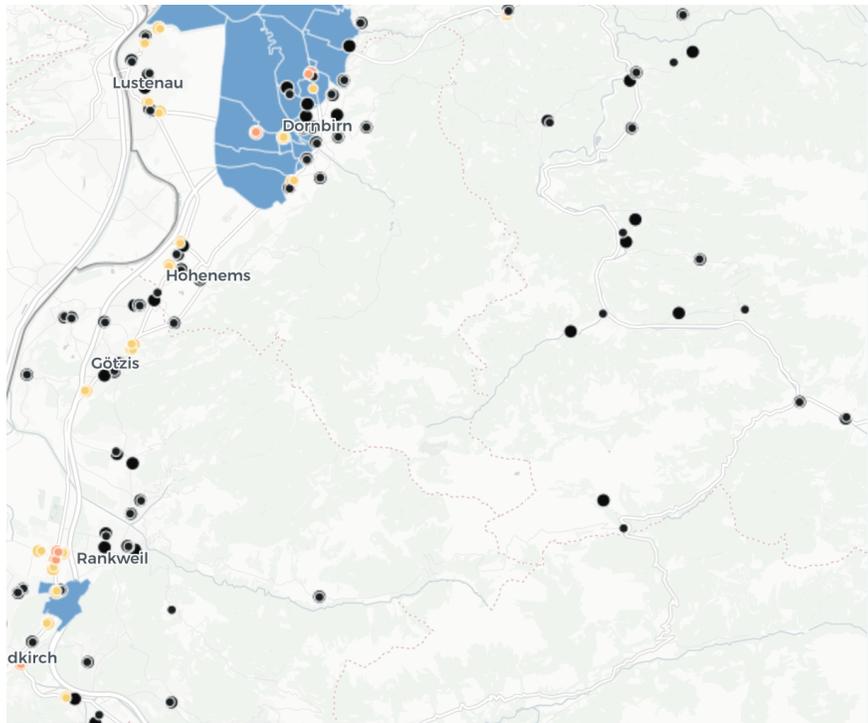
Suche „Vorarlberg“
und Auswahl durch
Klick auf „APPLY“.



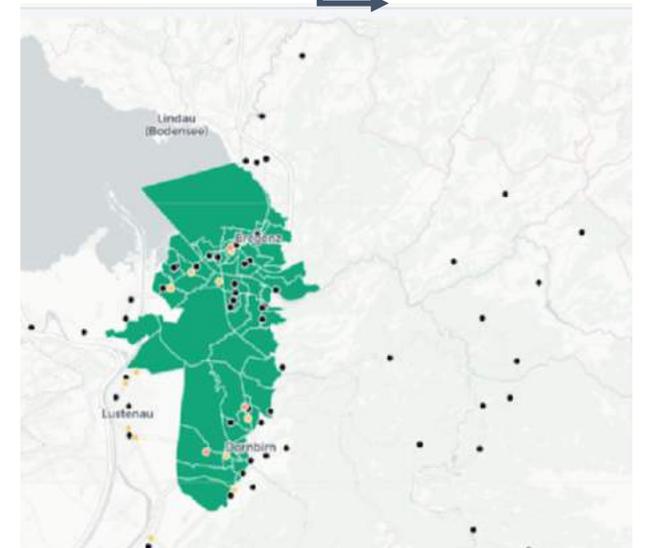
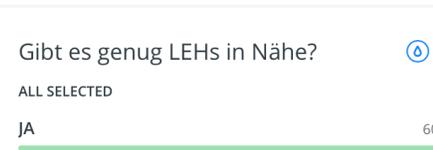
Vergrößerung der Karte durch „+“. Mit Klick auf die Karte (linke Maustaste und festhalten) kann der sichtbare Ausschnitt **verschoben** werden.

Anwendungsbeispiel: Bedarfsprüfung

2 Prüfung, ob Bedarf für Sozialmärkte gegeben ist.

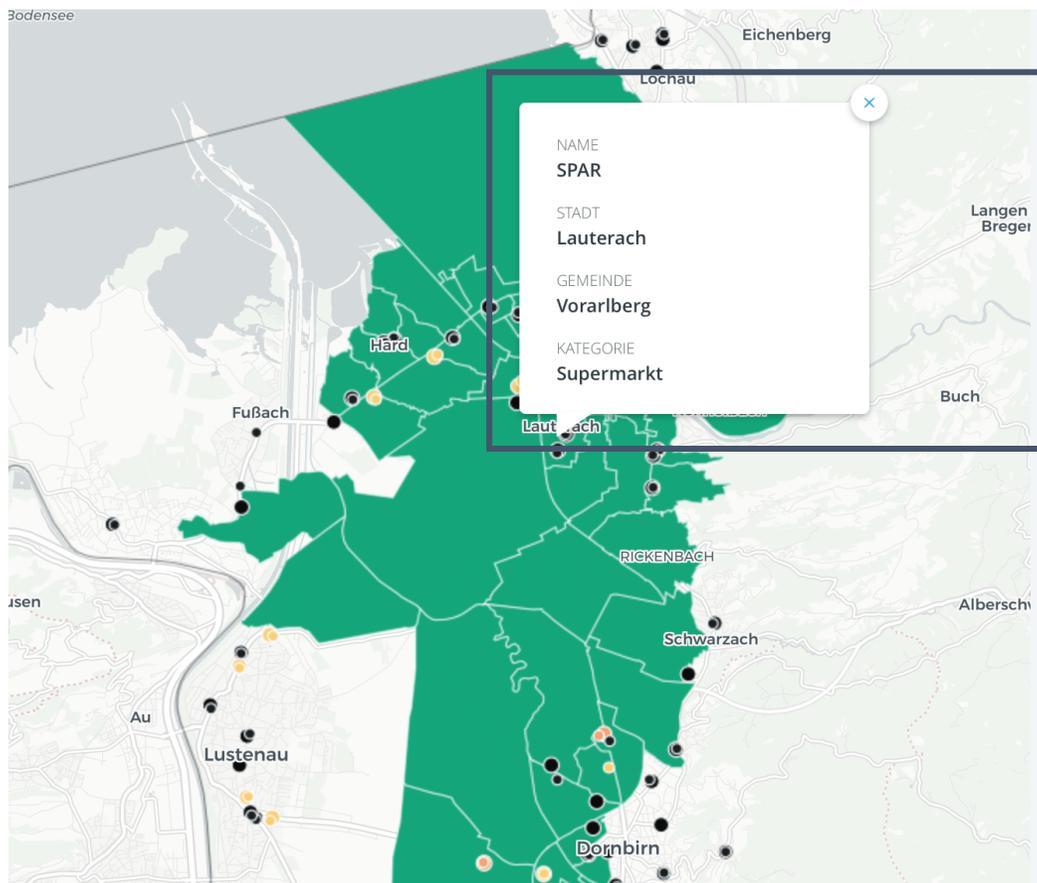


2. Klick auf „APPLY AUTO STYLE“.
Alle Regionen mit Bedarf an Sozialmärkten werden grün hinterlegt.



Anwendungsbeispiel: Analyse

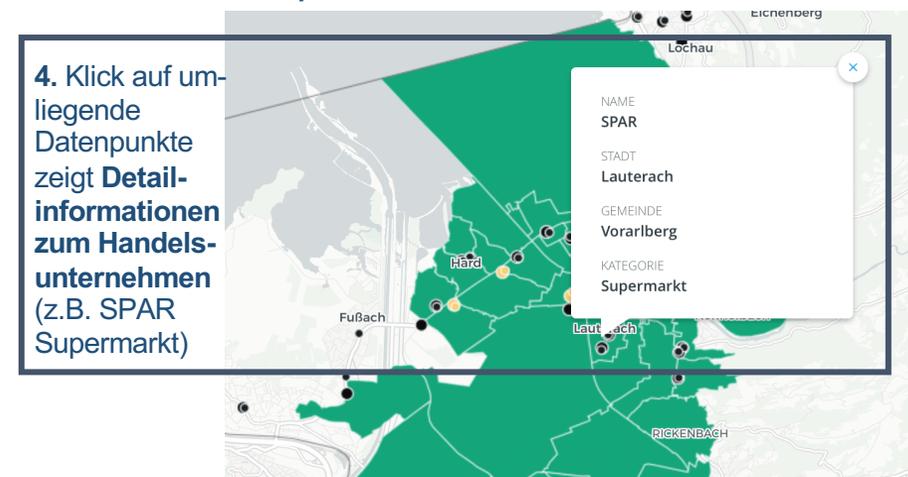
2 Prüfung, ob Bedarf für Sozialmärkte gegeben ist.



3. Klick auf eine Region, wie hier z.B. die Gemeinde „Lauterach“. Dann sind **weitere Informationen** ersichtlich, z.B. wie viele potentielle Kooperationspartner (Diskonter, Supermärkte, Verbrauchermärkte) sich in der Nähe befinden.

3 Analyse des Ecosystems für Sozialmärkte.

Die interaktive Karte gibt weiterführende Informationen zu z.B. potentiellen Kooperationspartnern.



4. Klick auf umliegende Datenpunkte zeigt **Detailinformationen zum Handelsunternehmen** (z.B. SPAR Supermarkt)

Anwendungsbeispiel: weitere Prüfungen

4 Prüfung weiterer Rahmenbedingungen, die nicht aus der Karte hervorgehen

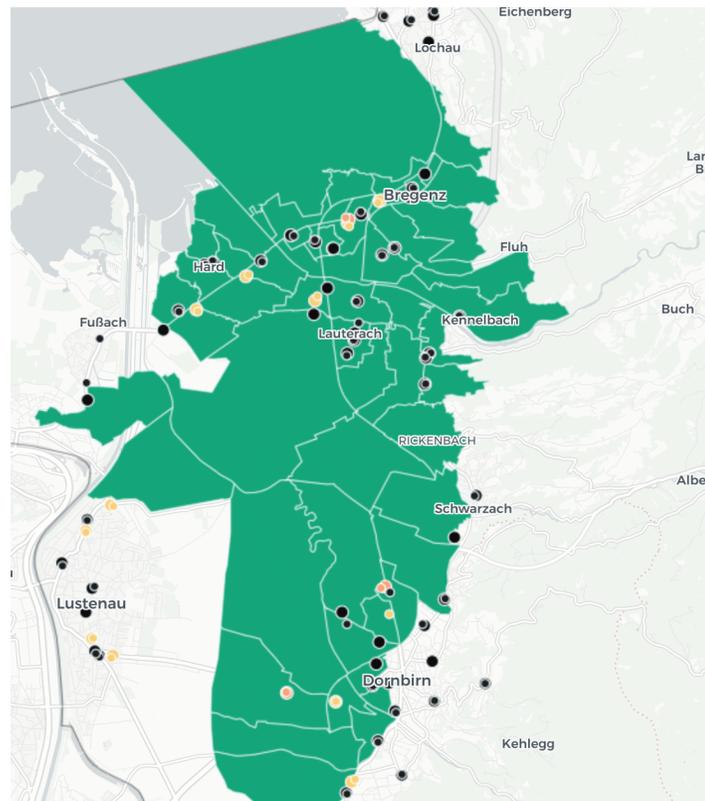
z.B.

- Unterstützung durch Gemeinden;
- ehrenamtliche Mitarbeiter;
- andere ähnliche Organisationsformen wie Tafeln, die bereits in der näheren Umgebung tätig sind;
- Unterstützung von produzierenden Unternehmen

Anwendungsbeispiel: Kein Bedarf?

5 Prüfung, warum 2019 kein Bedarf für Sozialmärkte gegeben ist.

Das Tool ermöglicht auch jene Regionen näher zu betrachten, in denen auf den ersten Blick kein Bedarf für Sozialmärkte gegeben ist.



LEH Kategorien

ALL SELECTED	
SUPERMARKT	43
DISKONTER	12
VERBRAUCHERMARKT	3

Gibt es Bedarf für Sozialmarkt?

1 SELECTED LOCK	ALL
JA	59
NEIN	57

5. Filter aufheben: Klick auf „ALL“. Nun werden auch jene Regionen angezeigt, für die kein Bedarf besteht (violett hinterlegt).

Gibt es genug Nachfrage?

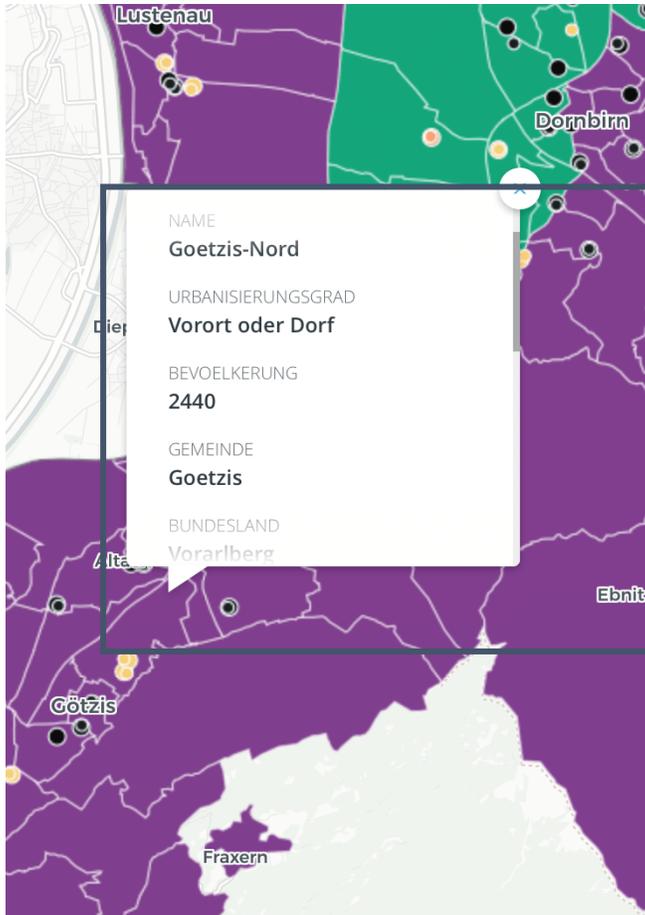
ALL SELECTED	
JA	59

Gibt es genug LEHs in Nähe?

ALL SELECTED	
--------------	--

Anwendungsbeispiel: Tiefergehende Betrachtung

5 Prüfung, warum 2019 kein Bedarf für Sozialmärkte gegeben ist.



6. Mit Klick auf eine Region werden **Informationen zur Bedarfsanalyse** ersichtlich. Z.B. für die Gemeinde Goetzis-Nord:

- > Diskonter in der Nähe: 18
- > Verbrauchermarkt in der Nähe: 5
- > Supermarkt in der Nähe: 53
- > Sozialmarkt in der Nähe: 0

- > Nachfrage in der Nähe: Nein
- > Sozialmarkt Bedarf: Nein
- > Genug Partner: Ja
- > Fehlt Sozialmarkt in der Nähe: Ja

Nun ist eine tiefergehende Betrachtung möglich, d.h. aus **welchen Gründen** kein Bedarf gegeben ist.

Im vorliegenden Beispiel wären genug potentielle Kooperationspartner vorhanden und es gibt noch keinen Sozialmarkt in der Nähe.

Grund für die Einschätzung „kein Bedarf“ ist die fehlende Nachfrage in der Bevölkerung. Dies könnte sich aber zwischenzeitlich – z.B. aufgrund der Covid-19 Pandemie – verändert haben.

Weiterführende Informationen und Literatur (Auswahl)

- Lienbacher, E., Holweg, C., & Vallaster, C. (2020). Sinnhaftigkeit als Erfolgsfaktor? Das Sozialmarkt-Konzept. Für soziale Integration und die Weitergabe wertvoller Lebensmittel, Zeitschrift Führung + Organisation, 4, 236-240.
- Lienbacher, Eva, Koschinsky, Julia, Holweg, Christina, & Vallaster, Christine (2020). Hybridity in Food Retailing to facilitate social change: Social Supermarkets in the context of suppliers and demand. A neighborhood-level geospatial analysis of Austria, paper presented at the EGOS 2020 conference, Germany (virtual conference), 2-4 Juli 2020.

...oder auf der Webseite **socialsupermarkets.org** (auf Englisch)

Kontakt

Julia Koschinsky, Ph.D., Executive Director Center for Spatial Data Science

University of Chicago

jkoschinsky@uchicago.edu

Mag. Dr. Eva Lienbacher, Prof. (FH), Senior Lecturer

FH Salzburg

eva.lienbacher@fh-salzburg.ac.at

Christina Holweg, PD Dr., Assoziierte Professorin

WU-Wirtschaftsuniversität Wien

christina.holweg@wu.ac.at

Christine Vallaster, Prof. (FH) Dr. habil., Fachbereichsleitung Marketing & Relationship Management

FH Salzburg

christine.vallaster@fh-salzburg.ac.at